

**KÜNSTLER-PORTRAIT  
DES MONATS**
**Marita Diekmann**  
Hobbymalerin

 Alle bisherigen Künstlerportraits (und  
mehr) finden Sie auf unserer Website:  
[www.kulturforum-neu-anspach.de](http://www.kulturforum-neu-anspach.de)


Marita Diekmann kommt aus Münster/Westfalen; der Beruf ihres Mannes führte sie in den 70er Jahren in den Frankfurter Raum. Seit 1974 wohnen Diekmanns in Neu-Anspach im Ortsteil Westerfeld. 1984 kam ihr Sohn zur Welt.

Haus, Hof, Garten, Kind, kurz die Familie standen zunächst an erster Stelle, bis sich Marita Diekmann im Jahr 2000 entschloss, sich für einen Aquarellkurs anzumelden. Der Einstieg in das Malen über das Aquarellieren ist nicht unbedingt der leichteste Weg.

Unter der fachkundigen Anleitung von Erika Fitterer erlernte sie die verschiedenen Techniken der Aquarellmalerei, z.B. die Nass in Nass-, Lasur-, Verlauf-, Negativ-, Granulier- und Auswaschtechnik kennen.



Zu einem der ersten Motive gehören zwei Bilder aus dem Hessenpark, dieses sind eine Häusergruppe und der See mit der Windmühle. Hinzu kamen Blumenmotive und ein Stillleben mit Glasschale.

Natürlich kam dann auch das Interesse Acryl-Farben auf eine Leinwand zu bringen. Das Malen mit Acryl-Farben ist von der Technik her leichter aber ganz anders als das Aquarellieren. Marita Diekmann fand sich in dem neuen Metier zurecht, die Motive wurden vielfältiger und bunter. Zunächst suchte sie ihre Motive in der näheren Umgebung, ein Bachlauf, eine



Allee, später wurde sie mutiger und brachte verschiedene Motive von ihren Reisen mit, z.B. Lavendelfelder aus Südfrankreich, Landschaftsansichten aus Kanada, karibische Tanzgruppen und das Lebensgefühl aus der Dominikanischen Republik.



Besondere Highlights sind Ansichten aus Frankfurt, wie die Frankfurter Skyline mit dem Eisernen Steg im Vordergrund, die Börse mit Bulle und Bär und eine Ansicht der neuen EZB mit der neuen Mainbrücke aus dem Frankfurter Osten.

Hinzu kamen Stillleben mit einer Tasse Cappuccino, ein Küchenbord mit alten Küchenutensilien wie einer Kaffeemühle, einem alten Sahnerädchen etc. pp. In ihrem Atelier findet sich auch ein Beispiel für naive Malerei in der Manier der Grandma Moses, ein alternativer Bauernhof, gemalt für die Enkelin.

Ihr Stil orientiert sich an der Wirklichkeit, aber es gibt auch Bilder, die sich der Reduktion auf die reine Form annähern. Dadurch gelingen Momentaufnahmen von

Gruppen, bei denen der Einzelne Teil des Ganzen wird, das Ganze, das Ensemble zählt.



Nach ihren weiteren Ambitionen befragt, antwortete Marita Diekmann, dass sie sich gerne einmal im Porträtzeichnen mit Bleistift ausprobieren würde, eine sicher sehr diffizile Herausforderung! Die Möglichkeiten ihrer Kreativität sind noch lange nicht ausgeschöpft, die Motive sind grenzenlos.

*Heidmarie Behrens*

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.  
c/o. Musikschule Hochtaunus  
Friedr.-Ebert-Str. 2, 61267 Neu-Anspach  
Tel. 06081-7777, info@musikschule-hochtaunus.de

Verantwortlich: Heidmarie Behrens  
H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Satz: Friedrich Rohrbach  
F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Zusammenarbeit mit der Stadt Neu-Anspach.